

## Nachbarschaftshilfe

Die Bemühungen die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen haben das Leben in der Schweiz auf den Kopf gestellt. Die Massnahmen und Prognosen verunsichern viele von uns. Jetzt ist es wichtig, dass wir zusammenhalten und mit gegenseitiger Solidarität durch diese Krise kommen. Es gilt Menschen der Risikogruppe vor Ansteckung zu schützen. Besonders gefährdete Menschen sollten Orte / Kontakte mit anderen Menschen meiden und möglichst zu Hause bleiben. Nachbarschaftshilfe bekommt unter diesem Gesichtspunkt einen wichtigen Stellenwert. Dabei ist wichtig, dass Sie umsichtig vorgehen, wenn Sie helfen möchten.

### **Das muss beachtet werden, damit die Hilfe nicht zum Risiko wird:**

- Es darf keine Berührung stattfinden. Hände werden nicht geschüttelt.
- Die Einkäufe werden am beste vor der Haustüre mit Abstand übergeben. Wohnungen von Nachbarn der Risikogruppe werden nicht betreten.
- Der Sicherheitsabstand wird eingehalten. Die Unterstützung wird telefonisch besprochen (z.B. Einkaufsliste).
- Tätigen Sie Einkäufe nur wenn Sie zu 100% gesund sind.
- Nutzen Sie vor und nach dem Einkaufen (wenn möglich) das Desinfektionsmittel, das in den Läden zur Verfügung gestellt wird.

### **Nutzer\*innen der Risikogruppe:**

- Waschen Sie sich nach dem Auspacken des Einkaufes gründlich die Hände mit Wasser und Seife. Waschen Sie die Hände sehr gründlich, wenn Sie mit Geld in Kontakt gekommen sind.

## **Corona – Einkaufshilfe:**

Die Jugendarbeitenden der Fachstelle Jugend, Familie, Schule organisieren eine Einkaufshilfe, die von Menschen der Risikogruppe unkompliziert in Anspruch genommen werden kann. Melden Sie sich telefonisch bei der Fachstelle, wenn Sie Unterstützung beim Einkaufen brauchen oder als Helfer / Helferinnen mitmachen möchten.

- **Montag, Mittwoch oder Freitag zwischen 9:00 und 12:00 Uhr unter 071 844 49 09 oder per Whatsapp unter 076 261 61 68.**